Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung : Bericht über das Jahr 1981/82

Autor(en): **Schieffer**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **33 (1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-80904

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PIUS-STIFTUNG FÜR PAPSTURKUNDENFORSCHUNG
BERICHT ÜBER DAS JAHR 1981/82

I. Italia Pontificia: Der bereits angekündigte Abschluss des Nachtragsbandes zu IP. I–VII von Prof. Raffaello Volpini (Rom) hat sich erneut verzögert. Das von Prof. Rudolf Hiestand (Düsseldorf) erarbeitete Initien- und Empfängerverzeichnis zur IP. steht für den Umbruch an.

II. Germania Pontificia: Band VI (Provincia Hammaburgo-Bremensis; XXI, 187 S.), bearbeitet von Dr. Wolfgang Seegrün (Osnabrück) und dem Sekretär, ist Ende 1981 ausgegeben worden. – Für den Band V (norddeutsche und böhmisch-mährische Suffragane von Mainz) ist die Materialsammlung im wesentlichen abgeschlossen. Prof. Hermann Jakobs (Heidelberg) hat für 1983/84 Aussicht auf ein Freisemester, vielleicht ein Freijahr, das ganz diesem Bande zugute kommen soll. – Der Sekretär befasst sich, weiterhin unterstützt von Rolf Grosse (Köln), mit den historischen Vorbemerkungen zu den Empfängern der Erzdiözese Köln. Die Arbeit an den Kölner Suffraganen Utrecht (Rolf Grosse), Lüttich (Dr. Wolfgang Peters, Köln), Osnabrück (Dr. Angelika Spicker-Wendt, Erftstadt bei Köln) steckt noch in den Anfängen, während für Münster und Minden bereits ältere Ausarbeitungen vorliegen. – Prof. Egon Boshof (Passau) hat die Ausformulierung der erzbischöflich-trierischen Regesten abgeschlossen und die Klosterregesten in Angriff genommen. – Dr. Thomas Szabó (Göttingen) hat die Arbeit an den Regesten und der Bibliographie für den Magdeburger Band fortgesetzt. – Für den Schlussband ‹Regnum et Imperium› hat Prof. Hans Heinrich Kaminsky (Giessen) den Stoff des Zeitraumes 911–1024 in vorläufigen Notizen erfasst.

III. Gallia Pontificia: Prof. Dietrich Lohrmann (Paris/Mainz) hat als Leiter der Gallia erste Sondierungen im Hinblick auf die Gewinnung französischer Mitarbeiter aufgenommen und hat weiterhin an den Urkunden der Ile de France mit dem Schwerpunkt Saint-Victor de Paris gearbeitet. Sein Buch über «Besitz und Verfassung der nordfranzösischen Kirchen im Spiegel der Papsturkunden» ist gesetzt und wird Anfang 1983 als Band 20 der «Pariser Historischen Forschungen» erscheinen. – Dr. Ludwig Falkenstein (Aachen) hat die für den Ergänzungsband Champagne zum Druck vorgesehenen Texte durchrevidiert und auf mehreren Kurzreisen erfolgreiche Nachlesen gehalten. – Prof. Johannes Fried (Köln, jetzt Frankfurt) hat mit der Vorbereitung des 1. Regestenbandes (Südosten) begonnen und sich zunächst mit dem schon gedruckten Material befasst. – In die römische Reihe der ‹Acta Romanorum Pontificum› soll ein Nach- und Zusammendruck der 1906–1913 von Wilhelm Wiederhold veröffentlichten «Papsturkunden in Frankreich» aufgenommen werden; Präfekt Stickler hat die Vorbereitungen eingeleitet.

IV. Polonia Pontificia: Die Arbeiten stehen unter der Obhut von Prof. Aleksander Gieysztor, dem Präsidenten der Polnischen Akademie. Frau Prof. Jadwiga Karwasińska (Warschau) hat Regestenentwürfe für die Diözesen Gnesen und Posen geliefert. Die Literaturangaben werden von Prof. Manfred Hellmann (Münster/München) überprüft.

V. Hungaria Pontificia: Prof. James Ross Sweeney (University Park, Pennsylvania) ist neu in den Mitarbeiterkreis eingetreten, um sich in Verbindung mit Prof. Laszlo Mezey (Budapest) dem Abschluss der schon weit gediehenen Regesten zu widmen.

VI. Scandinavia Pontificia: Dr. Tore Nyberg (Odense) ist nach der Abwicklung anderer Aufgaben für die Papstregesten frei geworden und hat die Arbeit an den voraussichtlich 260 Texten in Angriff genommen.

VII. Für die *Hispania* (Prof. Odilo Engels, Köln), die *Croatia-Dalmatia* (Prof. Jakov Stipišič, Agram-Zagreb) und die *Africa* (Rudolf Zimmer, Köln) ergibt sich weiterhin Fehlanzeige, doch hat Prof. Engels inzwischen seine voraussichtlich abschliessende Archivreise nach Spanien angetreten.

VIII. Oriens Pontificius: Der von Prof. Rudolf Hiestand erstellte Band II der Vorarbeiten steht zum Umbruch an. Nach seinem Erscheinen soll 1983 der Band III unverzüglich in den Satz gehen.

IX. Ein Hinweis: Prof. Robert Somerville (Columbia University, New York) hat unabhängig von unserem Unternehmen, aber unter Verwertung der Aufzeichnungen Walther Holtzmanns, eine *Scotia Pontificia* veröffentlicht (Oxford, Clarendon Press 1982; XIII, 177 S.). Das Werk enthält 166 Nummern, durchweg Regesten im Stil Kehrs (jedoch in englischer Sprache), aber mit Volledition der bisher nicht oder unzureichend erschlossenen Texte.

Der Sekretär: Schieffer